



Landeshauptstadt
München

Sozialreferat

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



Ansprechpartnerinnen

Dr. Marie Kopecky-Wenzel

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Telefon 089 / 233 479 29

Carla Pertl

Landeshauptstadt München
Sozialreferat / Stadtjugendamt
Telefon 089 / 233 496 26

Fragen ?

Unsicherheiten ?

Probleme ?



**Elterninformation zu
frühen Hilfen!**



Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt
Prielmayerstraße 1
80335 München

Gestaltung
deutsch_design, Ulm
Bildmaterial
digitalstock



frühe Hilfen!

Das Angebot „Frühe Hilfen“ wurde Ende 2008 von der Stadt München eingerichtet. Über die ganze Stadt verteilt bieten 13 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe diese neue Unterstützung für junge Familien an.

Seit 1. Juli 2009 ist das Angebot ein Teil des Netzwerks frühe Kindheit und wird vom Land Bayern gefördert.

Dahinter steht die Überlegung, dass die Geburt eines Kindes neben Freude und Bereicherung in der Regel auch kleine oder größere Belastungen mit sich bringt.



In dieser so wichtigen Zeit für Kinder und ihre Eltern kann es sehr hilfreich sein, fachkundige Unterstützung zu erfahren. Unser Team kann Wege ebnen, informieren und begleiten und hat Überblick über weitere Hilfen.

Mit diesem Angebot will die Stadt München vor allem erreichen, dass Ihr Kind gut ins Leben startet, dass Sie die ganz alltäglich auftretenden Schwierigkeiten von Anfang an gut bewältigen können, dass Ihnen das Elternsein so gelingt, wie Sie es sich wünschen!

Was können Sie von unserem Frühe-Hilfen-Team erwarten?

Wir können für einen Zeitraum von bis zu etwa drei Monaten zu Ihnen nach Hause kommen, um Sie und Ihr Kind kennen zu lernen und zu unterstützen.

Wir begleiten Sie in dieser Zeit und . . .

- unterstützen Sie darin, Ihr Kind besser zu verstehen.
- unterstützen Sie in schwierigen Situationen mit dem Kind, beispielsweise wenn es krank oder ängstlich ist.
- zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie bei Konflikten mit Ihrem Kind angemessen reagieren können.
- besprechen mit Ihnen, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie nicht mehr weiter wissen.
- zeigen Ihnen, welche Hilfen es gibt, wenn es in der Partnerschaft nicht gut läuft.
- unterstützen Sie bei sozialen, finanziellen und beruflichen Fragen.